

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 09.07.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 44/VI vom 27.04.2022
Überquerung Radweg Gallwitzallee/Thaliaweg
Drucksachen-Nr. 0051/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 44/VI vom 27.04.2022
Überquerung Radweg Gallwitzallee/Thaliaweg.
Drucksachen-Nr. 0051/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 27.04.2022 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, auf die oft von Autos zugeparkte Zufahrt zum Fahrradweg Gallwitzallee in Höhe des Thaliaweges mittig einen Poller zu montieren, so dass Fahrräder passieren, aber keine Autos auf der Zufahrt mehr parken können.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt wandte sich mit dem Anliegen an die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz. Diese teilte am 18.08.2022 mit:

„In der Gallwitzallee befindet sich ein gegenläufiger baulich angelegter Radweg, der in Höhe des Thaliaweges auf die Fahrbahn geführt wird. Dieser Bereich wird häufig durch widerrechtlich abgestellte PKW's blockiert. Zu Erhöhung der Sichtbarkeit und zusätzlichen Sensibilisierung sind auf der Auf- und Abfahrt entsprechende Radpiktogramme nach RP 216 VLB zu markieren.

Die Piktogramme, wie in der Mitteilung erwähnt, wurden nun am 28.05.2024 markiert. Sofern sich diese Maßnahme nicht als zufriedenstellend erweisen sollte, wird sich das Bezirksamt noch einmal an die zuständige Senatsverwaltung wenden.

Ein Poller wurde nicht angeordnet.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat